

Quellgrund, ein sumpfiger Boden mit verborgenen Quellen.

Quent, Quentchen, der vierte Theil eines Loths, oder der achte einer Unze Apothekergewicht.

Querbänder (Liernes de palée), diejenigen horizontalen doppelt liegenden Hölzer, welche die Pfähle eines Brückenjochs zusammenhalten und enger mit einander verbinden. Sie werden über die Jochpfähle eingeschnitten und mit ihnen durch eiserne Schrauben verbunden.

Querbalken, Querlagerhölzer s. Nadeln.

Queue d'aronde, der schwalbenschwanzförmige Zapfen oder das Blatt, womit zwei Hölzer in horizontaler Ebene verbunden werden.

Quincunx, ein Gefünst nach der römischen Fünf (schrag über) und zwar nach beiliegender Form:



Die Bäume in den Obstgärten müssen nach diesem Vorbild gepflanzt werden.

Quirl, ein Getriebe in einer Mühle, welches nur 7 bis 10 Stecken hat und sich dadurch von einem Drilling unterscheidet. Der Quirl ist auch gewöhnlich an dem Mühleisen befestigt, welches den Laufer bewegt; der Drilling hängt dagegen an der Welle eines Rads.

Quote, der verhältnißmäßige Antheil oder Beitrag, den man gibt oder erhält.

Quotient, Quotus, heißt das Resultat einer Theilung oder Divisionsrechnung. S. Division.

R.

Raa oder Rabe, jede Segelstange, die ein Segel trägt, quer am Mast hängt und in ihrer Mitte befestigt ist.

Rabatte, ein schmales Gartenbeet, gewöhnlich zur Einfassung der Wege in einem Blumengarten.

Racinal, ein Grundbalken, Grundschwelle.

Rad, ein bekanntes mechanisches Rüstzeug, welches zur Hervorbringung irgend einer Bewegung gebraucht wird. Es gibt Räder, welche durch die Kräfte des Wassers, des Feuers, der Luft, durch thierische Kräfte u. ihre Bewegung erhalten; wieder andere, welche ihre Bewegung durch Mittheilung bekommen. Die Wasser-